

## Informationspflichten gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Datenschutzhinweise der Kreisverwaltung Bad Dürkheim

### Kreisrechtsausschuss

#### 1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
- Kreisrechtsausschuss -  
Philipp-Fauth-Straße 11  
67098 Bad Dürkheim

Tel.: 06322/961-2100  
Fax: 06322/961-82100

E-Mail: [info@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:info@kreis-bad-duerkheim.de)

#### 2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

Kreisverwaltung Bad Dürkheim  
Die Datenschutzbeauftragte  
Philipp-Fauth-Straße 11  
67098 Bad Dürkheim

Tel.: 06322/961-0

E-Mail: [datenschutzbeauftragte@kreis-bad-duerkheim.de](mailto:datenschutzbeauftragte@kreis-bad-duerkheim.de)

#### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Die Geschäftsstelle des Kreisrechtsausschusses und die Vorsitzenden des Kreisrechtsausschusses verarbeiten personenbezogene Daten von Rechts- und Auskunftssuchenden, Rechtsanwälten und -beiständen, Behördenvertretern, Sprachmittlern, Sachverständigen, Zeugen, Personal (einschließlich Beisitzern, Referendaren und Praktikanten), soweit dies **zum Zwecke** der Durchführung des jeweiligen Widerspruchsverfahrens einschließlich dessen kostenrechtlicher Abwicklung, zur Bearbeitung von Widersprüchen erforderlich ist.

Darüber hinaus werden zu den vorgenannten Zwecken personenbezogene Daten von nicht am Verfahren beteiligten Personen verarbeitet, wenn deren Daten sich aus dem Vortrag der Verfahrensbeteiligten und herangezogenen Verwaltungs-, Gerichts- und Ermittlungsakten, Gutachten, Urkunden ergeben.

**Rechtsgrundlagen** der Datenverarbeitung sind gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO, § 6 Abs.1 und 2 Landesgesetz zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO), die Verwaltungsgerichtsordnung, das einschlägige Fachrecht und das Verfahrensrecht, das BDSG, LDSG, weiteres Landesrecht, in Disziplinarsachen die Disziplinargesetze von Bund und Ländern. Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchstabe f) DSGVO und der jeweiligen Rechtsgrundlagen verarbeitet.

#### 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Die personenbezogenen Daten werden im Zuge der genannten Verfahren weitergegeben an die Beteiligten der Verfahren, Verfahrensbevollmächtigte, Gerichte und Behörden, soweit dies zur gesetzlichen Aufgabenerfüllung der jeweiligen Stellen erforderlich ist

#### 5. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

ausnahmsweise bei Aufenthalt eines Verfahrensbeteiligten in Drittland

#### 6. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Entsprechend den Empfehlungen des Gutachtens des KGSt zur Aufbewahrungsdauer: i.d.R. Aufbewahrung der Widerspruchsakten 30 Jahre, im Falle der Abhilfe und der Rücknahme 10 Jahre

#### 7. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DS-GVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrund-Verordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere

- soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit,
  - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
  - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.

#### 8. Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.